

2 Bayerische Meistertitel für Aschaffener Ruderer bei den Bayerischen Meisterschaften in München **Sieg für Junior-B-Achter in Renngemeinschaft mit München sowie Sebastian Hessler und Paul Kirsch im Jungen Doppelzweier 14 Jahre**

Die bayerischen Meisterschaften fanden dieses Jahr bei strahlendem Sonnenschein und Temperaturen über 30 Grad auf der olympischen Regattastrecke von 1972 in München statt. Also optimale Bedingungen zum Baden, extreme Bedingungen zum Rudern.

Die Sportler des Ruder-Club Aschaffenburg konnten 2 Meistertitel errudern:

Der Junior-Achter der Altersklasse 15/16 Jahre eröffnete die bayerischen Meisterschaften gleich mit einem Start-Ziel-Sieg und gewann mit komfortablem Vorsprung vor drei anderen Mannschaften. In der siegreichen Mannschaft ruderten Björn Hacker, Philipp Bätz, Benedikt Kaloudis, Paul Gehrman, Johannes Hessler und drei Kameraden von der RG München sowie Steuerfrau Sarah Glaab (RCA). Zweiter wurde die Renngemeinschaft Passau/Vilshofen hauchdünn vor der Renngemeinschaft Regensburg/Waging und der Vereinsmannschaft des Münchner RSV „Bayern“.

Auch Paul Kirsch und Sebastian Hessler siegten überlegen im Jungen-Doppelzweier 13/14Jahre vor der Konkurrenz aus Würzburg, Kaufering und Regensburg.

Weiterhin wurden 9 Vizemeisterschaften, 4 dritte Plätze sowie etliche weitere gute Platzierungen und Finalplatzierungen errungen:

Philipp Gehrig und Dominic Djannesari starteten in der offenen Männerklasse A im Vierer ohne Steuermann mit zwei Münchener Ruderern und erkämpften einen zweiten Platz hinter dem Münchener RC und vor dem ARC Würzburg.

In einem 9-Boote-Feld im leichten Junior-Doppelzweier B (15/16) Jahre qualifizierten sich Philipp Bätz und Björn Hacker durch einen souveränen Vorlaufsieg für das Finale, in dem sie einen ausgezeichneten zweiten Platz hinter der RG München erkämpften: bis 100m vor dem Ziel lagen sie noch mit Siegchancen im Rennen, mussten aber dann doch die Stärke der Münchner auf ihrer Heimstrecke anerkennen.

Im Masters-Doppelvierer der Altersklasse 43Jahre starteten Andreas Stegmann, Gesa Kirsch, Thomas Bräutigam und Carola Böisinger. Nach einem unglücklichen Start kämpften sie sich an dem Lindauer Boot vorbei, mussten aber den starken Münchenern den Meistertitel überlassen.

Sarah Glaab vertrat die Aschaffener Farben im Leichtgewichts-Juniorinnen Einer B (15/16 J.) und sicherte sich einen hervorragenden 2. Platz hinter der favorisierten Ruderin aus Würzburg. Es folgten 3 Ruderrinnen aus München und Waging.

Der RCA'ler Adrian Elter startete in Renngemeinschaft mit Regensburg im Junior Achter A (17/18 J.) gegen 3 weitere Mannschaften. Nach einem packenden Endspurt erzielten sie den Vizemeistertitel hinter einer Rgm. aus Würzburg/München.

Im Jungen Einer (14 J.) konnten sich zwei RCA-Ruderer für das Finale qualifizieren: ebenfalls eine Vizemeisterschaft errang Sebastian Hessler hinter dem starken Konkurrenten aus Schweinfurt: der hatte bereits den Bundesentscheid der Alterklasse gewinnen können. Im gleichen Rennen startete sein Zweierpartner Paul Kirsch. Er belegte Rang 4 im Finale.

Im Männer Zweier o. Stm. A konnten Philipp Gehrig und Dominic Djannesari 2. Platz knapp vor ihren Vereinskollegen Frederick Hillenbrand und Julien Westhoff erringen. Geschlagen geben mussten sie sich nur den ehemaligen Junioren- Weltmeistern vom Münchner RC.

Auch der Männer/Frauen-Mixed Achter des RCA in der Besetzung Elisa Endres, Pauline Hillenbrand, Carola Bösinger, Gesa Kirsch, Thomas Bräutigam, Andreas Stegmann, Frederik Hillenbrand und Schlagmann Valentin Zinke sowie Stf. Sarah Glaab wurde trotz aller Anstrengungen von den Ruderern/Ruderinnen des Münchner Ruderclubs auf den 2. Platz verwiesen.

Im leichten Senior A Doppelzweier erzielten Philipp Gehrig mit Julien Westhoff den 3. Platz hinter Nürnberg und der Rgm. Würzburg/Erlangen.

Mit gleich zwei Mannschaften qualifizierte sich der Ruder-Club Aschaffenburg im leichten Jungen-Doppelzweier (13/14 J.) für das Finale. Lars Kähler und Jannis Patalong errangen den dritten, Noah Stein und Tobias Oberhäuser den fünften Rang. Diese Vier errangen im Vorlauf verstärkt durch Paul Kirsch im Jungen Doppelvierer mit Steuermann einen sehr guten zweiten Platz. Da die Anzahl der Starts für Kinder begrenzt ist, konnten sie trotz guter Erfolgsaussichten im Finale nicht antreten.

Am Sonntag qualifizierten sich alle vier Leichtgewichts-Jungenrunderer im Einer für die Finals: im Leichtgewichts-Einer der 13- Jährigen qualifizierte sich Tobias Oberhäuser für den Finallauf und erruderte sich dort einen guten 4. Platz. Im leichten Einer (14J.) qualifizierten sich neben Noah Stein auch Lars Kähler und Janis Patalong für den Endlauf. Im Finale schaffte es Janis Patalong den 3. Platz zu erringen vor seinem Mannschaftskameraden Noah Stein (4. Platz) und Lars Kähler (5. Platz). Letzterer war gesundheitlich doch etwas angeschlagen.

Im Leichtgewichts-Männer Einer A musste sich Philipp Gehrig der starken Konkurrenz beugen und errang einen vierten Platz.

Für das Finale im Junioren-Doppelvierer mit Steuermann (15/16 J.) qualifizierten sich Paul Gehrman, Johannes Hessler, Philipp Bätz und Steuermann Lars Kähler gemeinsam mit Samuel Kolbeck vom Passauer

RV durch einen guten zweiten Platz im Vorlauf. Im starken Feld reichte es letztlich den vierten Platz.

Im Mixed-Doppelvierer der Junioren/innen A mussten sich die Ruderer des RCA mit einem fünften Platz begnügen.

Im Leichtgewichts- Junior- Doppelvierer(15/16 J.) bei dem Björn Hacker und Philipp Bätz und Stm. Lars Kähler in Renngemeinschaft mit dem Passauer RV starteten blieb ein Ruderer aus Passau mit seinem Skull im Wasser hängen und wurde vom Griff ins Boot gedrückt, wobei er sich verletzte: er wurde von der DLRG In Obhut genommen. Das Rennen musste gezwungenermaßen aufgegeben werden.

Im Jungendoppelvierer 13/14 J. starteten Noah Stein, Tobias Oberhäuser, Jannis Patalong, Paul Kirsch und Stm. Lars Kähler. Nach einem ausgezeichneten 2. Platz im schnelleren Vorlauf musste das Boot jedoch abgemeldet werden, da die Ruderer schon im Doppelzweier erfolgreich waren, aber nur 2 Rennen pro Tag bestreiten dürfen.

Im stark umkämpften Leichtgewichts-Junioren-Einer B versuchte Björn Hacker sein Glück: leider gelang es ihm nicht in das Finale einzuziehen.

Bericht: RC Aschaffenburg - Dr. Carola Bösinger/Susanne Hacker/Björn Hacker

Fotos: Armin Hacker

Junior B Achter m. Stm. (15/16 J.) - Renngemeinschaft RC
Aschaffenburg / RG München bei der Siegerehrung:

v.l.n.r. (grün/weiß/rot: RCA - gelb: RG München): Björn Hacker /
Philipp Bätz / Felix Eckstein (RGM) / Maximilian Fahle (RGM) / Paul
Gehrmann / Benedikt Kaloudis / Johannes Hessler / Maximilian Meister
(RGM) / Stf.: Sarah Glaab:



Jungen Doppelzweier 13/14 Jahre:
Sebastian Hessler (li) / Paul Kirsch

